

Padre Hernán Tarqui - Casa Parroquial San Miguel de Ravelo Bolivia

E-Mail: [Padre-Hernan-Tarqui@ravelo-bolivia.org](mailto:Padre-Hernan-Tarqui@ravelo-bolivia.org) oder Handy +591 74335750 mit WhatsApp

Websites: [www.ravelo-bolivia.org](http://www.ravelo-bolivia.org) und <https://www.facebook.com/Mission.Bolivien/>

Für Smartphone, Tablet und PC gleichermaßen geeignet ist <https://blog.weltkirche-bolivien.org/>

## Liebe Missionsfreunde

Meine pastoralen Erfahrungen in den Gebieten von Ocuri und Ravelo im Jahr 2022 für alle meine Freunde und Unterstützer, die mich auch im Jahr 2022 unterstützen.



## Ravelo & Ocuri Bolivien, im Herbst 2022

Ich bin glücklich und Gott sehr dankbar, dass er mir diese neue Mission in der ärmsten Gegend Boliviens gegeben hat, und dank der Spenden, die ich erhalte, konnte ich die entferntesten Gemeinden in der Region erreichen. Viele Gemeinden erfordern eine

stundenlange Fahrt auf unbefestigten Bergstraßen, danach ist manchmal eine weitere stundenlange Wanderung notwendig, wobei die Hilfssendung mit Eseln auf uralten Inka-Pfaden transportiert wird. Die Nähe und der Kontakt zu den Menschen, im Stil des barmherzigen Samariters, haben mir geholfen, viele Bedürfnisse zu entdecken, die von nun an noch erledigt werden müssen. Ich glaube und hoffe auf die Unterstützung durch unseren Herrn und mit der Hilfe eines jeden von Euch, die meine Freunde und Unterstützer sind, werden wir weiterhin zusammenarbeiten, soweit Gott uns das Leben schenkt. Obwohl ich Momente der Entmutigung und Hilflosigkeit hatte, da ich viele verfallene Kirchen und viel Armut vorfand, war es, schwierig einen Anfang zu finden bei so viel Arbeit, die vor mir liegt.

**Schulmaterial:** In diesem Jahr 2022 zwischen Ocuri und Ravelo haben nur 25 Prozent Schulmaterial erhalten. Ich sehe, dass diese Spende für Kinder und Jugendliche sehr wichtig ist; da Bildung der



Gesellschaft erhebliche Vorteile bringen kann, nicht nur durch Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten, sondern auch durch erhöhte Qualifikationen, verbesserten sozialen Status und Zugang zu Netzwerken. Denn wenn wir nicht in Bildung investieren, haben sie folgende Auswirkungen auf die Gesellschaft: erhöhte Arbeitslosigkeit,

informelle Jobs [*Informell beschäftigt ist ein Personenkreis, der zur Gewinnung von Einkommen Wirtschaftstätigkeiten ausübt, mit der Tätigkeit aber keinen Zugang zur staatlich organisierten Sozialversicherung erhält. In einem engen Sinn handelt es sich um illegale Tätigkeiten, da gesetzliche Vorschriften missachtet werden.*] und Analphabetismus, niedriges akademisches Niveau der Schüler, Ignoranz, Armut, Kriminalität, Gewalt, Drogenhandel, Drogensucht und Verlassen der Schule. Ich hätte gerne mehr Kinder und Jugendliche mit Schulmaterial erreicht, aber leider habe ich nicht viele Ressourcen. Ich gebe Gott, dass wir bis zum Jahr 2023 mehr als 50 % der Schüler in

den Bereichen aufnehmen können, in denen sie es am meisten brauchen. Dazu ist Eure Unterstützung notwendig.

**Gebrauchte Kleidung:** In den Gemeinden Ocuri und Ravelo fand ich viel Armut, arme Familien: Kinder ohne Schuhe und ohne Kleidung zum Wechseln, sie verbringen Wochen in derselben Kleidung. Das hat mich bewegt und mein Herz berührt, etwas für sie tun zu können. Aus diesem



Grund habe ich Kleider in viele Gemeinden gebracht. Dies bedeutet jedoch auch Kosten für Benzin und ständige Aufrechterhaltung der Mobilität, da die Straßen sehr gefährlich sind und wir sogar das Risiko eines Überschlags eingehen können [Vor kurzem hatte unser Bischof und ein befreundeter Padre auf einer Straße hier in der Nähe einen schweren

Verkehrsunfall, der aber ohne große Verletzungen abging]. Dank Gott und Ihrer Gebete konnte ich sicher ankommen, um mich nach unseren Möglichkeiten um die Bedürfnisse der Menschen kümmern zu können, wie Sie in meinen Facebook-Posts und den Internetseiten gesehen haben.

**Verfallene Kirchen:** Ich hatte oft Momente der Entmutigung, als ich die meisten der sehr verfallenen Kirchen in den Gebieten Ocuri und Ravelo in einem schlechten Zustand vorfand, weil ich nicht genug Ressourcen habe, also fühle ich mich sehr machtlos, fast nichts tun können. Ich



vertraue auf Gott und auf Dich, ich glaube, dass Gott mir sagt, wie er es dem heiligen Franziskus von Assisi gesagt hat: „Franziskus, Franziskus, geh und repariere mein Haus, das, wie du siehst, in Trümmer fällt“. Also muss ich Kirchen wieder aufbauen, die in schlechtem Zustand sind; denn das Bauen und Renovieren von Kirchen ist auch ein Weg der Evangelisierung, damit Jesu besser bekannt, geliebt und nachgefolgt wird. Aber ich denke

auch an mein Leben und das Leben jedes einzelnen Gemeindemitglieds, damit sich unser Leben nach und nach im Stil Jesu neu aufbaut. Wir arbeiten jetzt an der Renovierung der Kirche in Marcoma, so Gott will, wird sie bis Ende des Jahres fertig sein.



Lasst mich nicht allein auf meinen schwierigen Wegen, jeder trägt mit einem Sandkorn dazu bei, wir werden es weit bringen und wir werden viel für das Reich Gottes tun. Gott und die Jungfrau Maria erfüllen Sie mit vielen Segnungen.

*Im Voraus sende ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.*



Padre Hernán Tarqui

Pfarrer von "SAN MIGUEL" RAVELO - OCURI

Missionsspenden zugunsten einer vielseitigen und lebendigen Pfarrarbeit

Missionsgesellschaft vom Hl. Geist

Pax Bank Köln

IBAN: DE29 3706 0193 0021 7330 32

BIC: GENODED1PAX

Wichtig im Verwendungszweck: für P. Hernán Tarqui Bolivien.

Spendenbescheinigung auf Wunsch bei Angabe Ihrer Postadresse!

**Anmerkung des Webmasters:** Padre Hernán Tarqui ist ein Freund unseres verstorbenen Padre Dietmar Krämer CP4PG. Er hatte Padre Krämer während seiner Heimaturlaube vertreten. Nach seinem Tod im Januar 2021 hatte er die Pfarrei von Padre Dietmars administrativ mit übernommen. Zusammen mit seiner Riesenpfarrei Villazón der Grenzstadt nach Argentinien und der vielen Landgemeinden war das eine echte Herausforderung. Nach 13 Jahren Villazón übertrug dann der Bischof Padre Hernán eine neue Aufgabe in Ravelo und Ocuri Bolivien. Es ist eine der ärmsten Gegenden Boliviens mit einer flächenmäßig riesigen Ausdehnung.